
westermann kulturprojekte

Ausstellungen ///

Veranstaltungen ///

Festivals ///

Projektagentur



Unser Portfolio:
Kulturmanagement
PCO – Kongress-
veranstalter
Konzeption und Text
Social Media

Projektagentur: Profil und Portfolio

Westermann Kulturprojekte konzipiert und organisiert Veranstaltungen.

Unsere Veranstaltungsformate sind:

- Kulturfestivals und Stadt-Inszenierungen
 - Jubiläumsveranstaltungen
 - Ausstellungen in Museen und anderen Orten
 - Lesungen und Vortragsreihen
 - Messebeteiligungen
 - Symposien und Kongresse
-

Das richtige Veranstaltungsformat

Westermann Kulturprojekte entwickelt für Sie und Ihre Themen individuelle **Veranstaltungsformate**, konzipiert Ereignisse und führt diese verantwortlich durch. Kern ist die Beratung und Konzeptentwicklung. Gern auch die Organisation und Durchführung.

Mit Ausstellungen für Museen und Messen, mit Kongressen für Institutionen und Unternehmen, mit Festivals für Städte und Branchen haben wir eine Vielfalt von Themen und Zielgruppen kennen gelernt und unser Erfolgsrezept entwickeln können.

Ausstellungen, Kongresse, Festivals haben eines gemeinsam: sie bringen Menschen zusammen, die etwas teilen wollen: **Informationen, Einschätzungen, Erlebnisse** oder einfach das Gefühl, Teil von etwas zu sein, das größer ist als sie selbst.

Neue Perspektiven entwickeln

Wenn es gelingt, eine **neue Perspektive** auf das Veranstaltungsthema zu entwickeln und die **Gäste in das Geschehen einzubinden** und zu inspirieren, dann hat die Veranstaltung ihr Ziel erreicht. Erfahrungen bleiben lange im Gedächtnis und haben nachhaltige Wirkungen auf Einstellungen und Entscheidungen.

Veranstaltungsformaten gehört die Zukunft, die neue Perspektiven ermöglichen und den Teilnehmern viel Raum geben, um sich selbst einzubringen, Kontakte zu knüpfen und eine eigene Position zum Thema zu finden. Aus Conventions werden Communities, die auch über die Veranstaltung hinaus ansprechbar sind.

Zielgruppen involvieren

Nach dem Briefing durch den Auftraggeber arbeiten wir aus dem Blickwinkel der **Zielgruppe** an dem Projekt:

Was könnte die Teilnehmer überraschen, worin unterscheidet sich das Konzept von vergleichbaren Angeboten, welche Verbindungen gibt es zu anderen aktuellen Themen, wie lässt sich die Zielgruppe schon im Vorfeld in die Vorbereitung mit einbeziehen, welche Ansätze hätten die Medien für eine Berichterstattung, was ist das „**große Bild**“ der **Veranstaltung**, welche Kommunikationskanäle und Synergien lassen sich nutzen?

Licht – ein starkes Medium

Lichtinszenierung an Silvester sorgt für Sicherheit

Vom Angst-Raum zum Licht-Traum



Was geschieht in der Silvesternacht in Köln?

Nach den schlimmen Vorfällen beim letzten Mal ist das die Gretchenfrage, die die Verantwortlichen in Großstädten wie Köln oder auch Frankfurt umtreibt. Passiert mehr als die Sicherheit um jeden Preis aufrecht zu erhalten und ein gesetzloses Vakuum zwischen den Jahren zu vermeiden?

Westermann Kulturprojekte, entwickelte mit dem Berliner Lichtkünstler Philipp Geist das Konzept für „Time Drifts Cologne“. Der zentrale Stadtraum „Domplatte“ wird zum Licht-Traum-Raum. Lichtkünstler Philipp Geist projiziert Worte, Begriffe, Zeichen, Farben und Formen auf die Platzflächen vor dem Dompportal und auf den Roncalli-Platz sowie auf Fassaden im Umfeld des Domes. Die Projektionen nehmen Bezug auf die Themen Zeit und Raum und auf die Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen der Kölner für das neue Jahr und die Zukunft.

Ein Partizipations-Projekt, das Technologie, Kunst und Zivilgesellschaft zusammenführt

Luminale – Biennale der Lichtkultur



Seit 2000 betreut Westermann Kulturprojekte die Luminale, die als kulturelles Begleitprogramm zur Messe Light + Building in Frankfurt konzipiert ist. 2016 fand die Luminale zum achten Mal statt. Jeweils rund 150-200 Veranstaltungen in Frankfurt und der Region stellen das Thema Licht ins Zentrum.

Vorträge und Partys, Vernissagen und Installationen, Experimente und urbane Inszenierungen werfen Schlaglichter auf die unterschiedlichsten Aspekte von der Licht-Kunst bis zur Revitalisierung urbaner Lebensräume. Mehr als 1200 Licht-Projekte in der Region zwischen Mainz und Aschaffenburg, Wiesbaden und Darmstadt konnten bereits im Rahmen der acht Biennalen 2002-2016 realisiert werden.

Modernes Projektionsfestival in alter Kulturlandschaft

Die rheinpartie – Projection Art Festival



Burgen, Monumente und Ruinen haben ein Nachtleben, zumindest im Tal der Loreley. Vom 2. bis 4. Oktober 2009, also rund um den Tag der Deutschen Einheit, fand das Festival „rheinpartie“ entlang des 67 km langen Rheinabschnitts zwischen Koblenz und Rudesheim statt. Westermann Kulturprojekte organisierte und kuratierte das Festival im Auftrag des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Kongress – Ausstellung – Landmark

Wissenschaftler-Kongress als Kampagnen-Auftakt

Exhibit Nature - Explain Science



In Vorbereitung auf den Ausbau des Senckenberg Naturmuseums in Frankfurt versammelte der Kongress „EXHIBIT NATURE & EXPLAIN SCIENCE“ die internationale Expertise zum Thema Architektur und Szenographie für Naturhistorische Museen und Ausstellungen. Im Juni 2012 fand diese Auftaktveranstaltung für das „Projekt Senckenberg“ im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt statt. Rund 70 Experten waren geladen, ihre Ideen und Projekte vorzustellen.

Der von Westermann Kulturprojekte organisierte Kongress gab einen Überblick über Naturmuseen, die weltweit in Planung und Realisierung begriffen sind. Die Entwicklung von Maßstäben und Anforderungsprofilen für die Planungen in Frankfurt war das praktische Ziel der Veranstaltung. Am Abend des ersten Konferenztages fand eine Science Slam Night im Sauriersaal des Museums statt. Die interessierte Öffentlichkeit konnte an dieser Auftaktveranstaltung von „Projekt Senckenberg“ teilnehmen.

Eine Mitmach-Ausstellung als Bürgerfest

75 Jahre Stadt Ingelheim



Erstmals seit 20 Jahren ist Westermann Kulturprojekte am Standort der Projektagentur in Rheinhessen aktiv geworden. Ingelheims Oberbürgermeister Ralf Claus hatte ein Konzept für das Jubiläum „75 Jahre Stadt Ingelheim“ angefragt.

Entstanden ist die mehrstufige Kampagne „Wir in Ingelheim“, die die Bürger beteiligt und damit auch die Identifikation mit dem Heimatort stärkt. Die Open-Air-Aktivitäten erreichten alle Bürger und Gäste der Stadt und involvierten die gesamte Zivilgesellschaft vor Ort.

Eine Kampagne für Citizen Science

Der Teufelsberg – Landmark für Anthropozän



Der Berliner Tagesspiegel führt eine Debatte über die Perspektiven der Stadt. Helmut M. Bien und der Wissenschaftsjournalist Christian Schwägerl machen einen Vorschlag: Die ehemalige US-Abhörstation auf dem Teufelsberg könnte in ein Observatorium des Anthropozäns verwandelt werden. Kein Observatorium im klassischen Sinn sondern ein Labor, in dem Wissenschaftler, Ingenieure und Technologen, Bürger, Studenten und Schüler, Erfinder und Tüftler der Frage nachgehen, wie sich Lebensqualität und Umwelt erhalten, wieder gewinnen und zukunftsfähig entwickeln lassen.

Ein solches Laboratorium, noch dazu an einem herausgehobenen Platz hoch über der Stadt und zugleich auf diesem historischem Untergrund, gibt es nirgends sonst auf der Welt. Der Teufelsberg könnte in seiner ruinösen „Gebrochenheit“ zum Symbol eines neugierigen, wissensbasierten Berlin werden.

Ausstellungen und Veranstaltungen



Ausstellungen und Veranstaltungen

Beratung, Konzept und Durchführung. Wir sind darauf spezialisiert, Synergien herzustellen zwischen Produkten und Lebenswelten, zwischen Kultur und Wirtschaft, zwischen regionalen Standorten und Design/Lifestyle-Welten. Unser Ansatz ist es, Partner aus unterschiedlichen Sparten und Branchen anzusprechen, die in ihrem Zusammenwirken etwas Authentisches schaffen, das neue Faszinationskraft entwickeln kann.

Referenzliste Ausstellungen, Veranstaltungen,
Katalog und Videoprojekte:

Kölner Silvesternacht 2016/17

Kuratoren des Projektes „Time Drifts Cologne“ von
Philipp Geist

Luminale 2016 – Biennale der Lichtkultur,

8. Ausgabe in Frankfurt Rhein-Main
Konzept und Organisation

„Wir in Ingelheim“ – Stadtmarketing-Kampagne

Open-Air Ausstellung, 2014

Luminale 2014 – Biennale der Lichtkultur,

7. Ausgabe in Frankfurt Rhein-Main
Konzept und Organisation

EXHIBIT NATURE - EXPLAIN SIENCE

Kongress für das Senckenberg Museum für
Naturforschung in Frankfurt (2012)
Konzept, Auswahl der Beiträge, Organisation

Luminale 2012 – Biennale der Lichtkultur,

6. Ausgabe in Frankfurt Rhein-Main
Konzept und Organisation

Regionalpark Rhein-Main (2011)

Pressearbeit

Luminale 2010 – Biennale der Lichtkultur,

5. Ausgabe in Frankfurt Rhein-Main
Konzept und Organisation

rheinpartie – auf zu neuen ufern

Projection Art Festival 2009
UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal

Luminale 08

(2008 in Frankfurt/M., Mainz, Darmstadt, Wiesbaden,
Offenbach, Rüsselsheim und Rheintal) Konzept und
Organisation

Luminale 06

(2006 in Frankfurt/M., Mainz, Darmstadt, Wiesbaden,
Offenbach und Rüsselsheim)
Konzept und Organisation

Luminale 04

(2004 in Frankfurt/M., Rüsselsheim und
Offenbach)
Konzept und Organisation

Ausstellungen und Veranstaltungen



Luminale 02
(2002 in Frankfurt/M.)
Konzept und Organisation, Katalog

WunderbareWerbeWelten
(2001/2002) in den Museen für Kommunikation in
Berlin, Frankfurt/M., Hamburg und Nürnberg
Konzept, Recherche, Katalog-Redaktion

Tante Emma – Megastore
50 Jahre Lebensmittelzeitung
(1999 in Frankfurt/M. und Köln)
Konzept, Recherche, Ausstellungsproduktion, Katalog
und Video und Wanderschaft

50 Jahre Konsumgütermessen in Frankfurt am Main
(Frankfurt/M. 1998)
Konzept, Recherche, Ausstellungsproduktion

**'68 Design und Alltagskultur zwischen Konsum
und Konflikt**
(1998 im Kunstmuseum Düsseldorf, anschliessend
Frankfurt/M.)
Recherche, Katalog-Mitarbeit

Faszination Auto
(1994 Frankfurt/M.) Konzept, Recherche, Ausstellungs-
produktion, Katalog und Video

50 Jahre Werbung in Deutschland
(1995/96 im Kunstpalast Düsseldorf, in Frankfurt/M.,
Berlin, Hamburg, Leipzig, Hotel Petersberg bei Bonn)
Konzept, Recherche, Ausstellungsproduktion, Katalog
und Video und Wanderschaft

**Alle Koffer fliegen hoch! – Die Geschichte der
Reisebegleiter**

(1993 Flughafen, Frankfurt/M.) Konzept, Recherche,
Ausstellungsproduktion, Katalog

**SitzLast – StehLust – Plädoyer für das Arbeiten
im Stehen**
(1993/94 in Hamburg, Berlin, Wiesbaden, Kronberg,
Aschaffenburg, München, Leipzig und Dortmund)
Konzept, Recherche, Ausstellungsproduktion, Katalog
und Wanderschaft

Marktkeller Wiesbaden
(Inszenierung eines wiederentdeckten Ortes, Weih-
nachten 1990)

**In der Tradition der Moderne – 100 Jahre Metall-
gewerkschaften**
(1992 in der Naxos-Fabrik Frankfurt/M., anschließend
Berlin und Stuttgart)
Mitarbeit am Konzept, Recherche und Produktion eines
Teilprojektes

Spurensicherung – 40 Jahre Werbung in der DDR
(1990 in Frankfurt/M. und Gera)
Konzept, Recherche, Katalog und Video
und Wanderschaft

Harlekinäum
(Wiesbaden-Erbenheim 1989)
Konzept, Recherche, Ausstellungsproduktion
und Katalog

Die Reise nach Berlin
Hamburger Bahnhof, Berliner Festspiele
(Berlin 1987)
Ausstellungskonzept, wissenschaftliche Vorbereitung
und Durchführung

Über uns



Helmut M. Bien
(Geschäftsführender Gesellschafter)

Studium der Philosophie, Psychologie und Pädagogik in Berlin. Redakteur, Autor, Zeitschriften- und Katalogmacher. Ausstellungskurator. Seit 1976 publizistisch tätig für Tageszeitungen wie die WAZ, Fernsehsender wie SAT 1, Zeitschriften-Legenden wie Transatlantik oder das FAZ-Magazin. Schwerpunkte: Wissenschaftskommunikation, Technologie, Kunst und Kultur, Kulturgeschichte des Alltags (Tourismus, Werbung, Esskultur) und wirtschaftsnahe Themen wie Unternehmens- und Produktkarrieren, Design, Marketing und Messewesen. Seit 2000 Animator und Kurator der Luminale.



Angelika Kroll-Marth
(Prokuristin)

Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in Marburg, Frankfurt/M. und Saarbrücken. Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Konzeption von regionalgeschichtlichen Ausstellungen, Aufbau von Archiven. Konzeption und Recherche für zahlreiche kulturhistorische Ausstellungen in Frankfurt/M., Düsseldorf, Berlin, München und Hamburg. Layout und Produktion der Publikationen (Druckvorstufe) im Verlag Westermann Kommunikation. Themenorientierte Buchhandlungen zu Design, Lifestyle und Architektur. Freie Fotografin.

Referenzen

Diese Unternehmen durften und dürfen wir zu unseren Auftraggebern zählen:

Adam Opel AG
Altonaer Museum / Norddeutsches Landesmuseum, Hamburg
Amt für Wissenschaft und Kunst, Frankfurt/M.
Art Frankfurt
Atelier Markgraph, Frankfurt/M.
Axel Springer AG, Hamburg/Berlin
Berliner Festspiele GmbH, Berlin
Berliner Morgenpost, Berlin
Berliner Sparkasse/Landesbank Berlin
Bree Collection, Isernhagen
Bundeskunsthalle, Bonn
Business Services, Wehrheim
Commerzbank AG, Frankfurt/M.
Design Transfer, Fachhochschule Potsdam
Design Zentrum Hessen, Darmstadt
Deutsche Arbeitsschutzausstellung, Dortmund
Deutsche Messe AG, Hannover
Deutscher Fachverlag, Frankfurt/M.
Deutscher Supplement Verlag, Nürnberg
Deutsches Hygiene-Museum, Dresden
Deutsches Museum, München
Deutsches Werbemuseum, Frankfurt/M.
Die Rheinpfalz, Verlag, Ludwigshafen
Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt/M.
Grey Deutschland, Düsseldorf
Gruner + Jahr, Hamburg
Harlekin Geschenke, Wiesbaden

Hertie, Karlsruhe
Hessischer Rundfunk, Frankfurt/M.
Internationale Tourismus Börse / AMK, Berlin
Internationales Design Zentrum, Berlin
IZE - Informationszentrale der Elektrizitätswirtschaft, Frankfurt/M.
Koelnmesse GmbH, Köln
Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
Kunstmuseum Düsseldorf
Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim
Media Frankfurt
Messe Berlin
Messe Düsseldorf
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Messe Frankfurt, Frankfurt/M.
Messe Institut, Laubenheim
Messe Offenbach
Museum für Kommunikation, Berlin
Museum für Verkehr und Technik, Berlin
Objektform Büro-Einrichtungen Unternehmensgruppe, Kronberg/Ts.
Rot Ceramic, Rot am See
Senckenberg, Museum für Naturforschung, Frankfurt
Senat von Berlin, Hauptstadt-Büro, Berlin
Stadt Ingelheim am Rhein
Stadt Mainz
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
stern, Hamburg
Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, St. Goarshausen

Kontakt:

Westermann Kulturprojekte

Stiegelgasse 39
55218 Ingelheim
Fon 06132-780087
Fax 06132-780089
www.westermann-kommunikation.de
info@westermann-kommunikation.de

Photo-Credits:
Angelika Kroll-Marth, Oliver Blum,
Senckenberg Naturmuseum,
Archiv Westermann Kommunikation
